

Der Alternssystemwert

- 42 -

eine Antwort auf eine Frage,
die man nicht mehr kennt oder nie stellen wollte ?

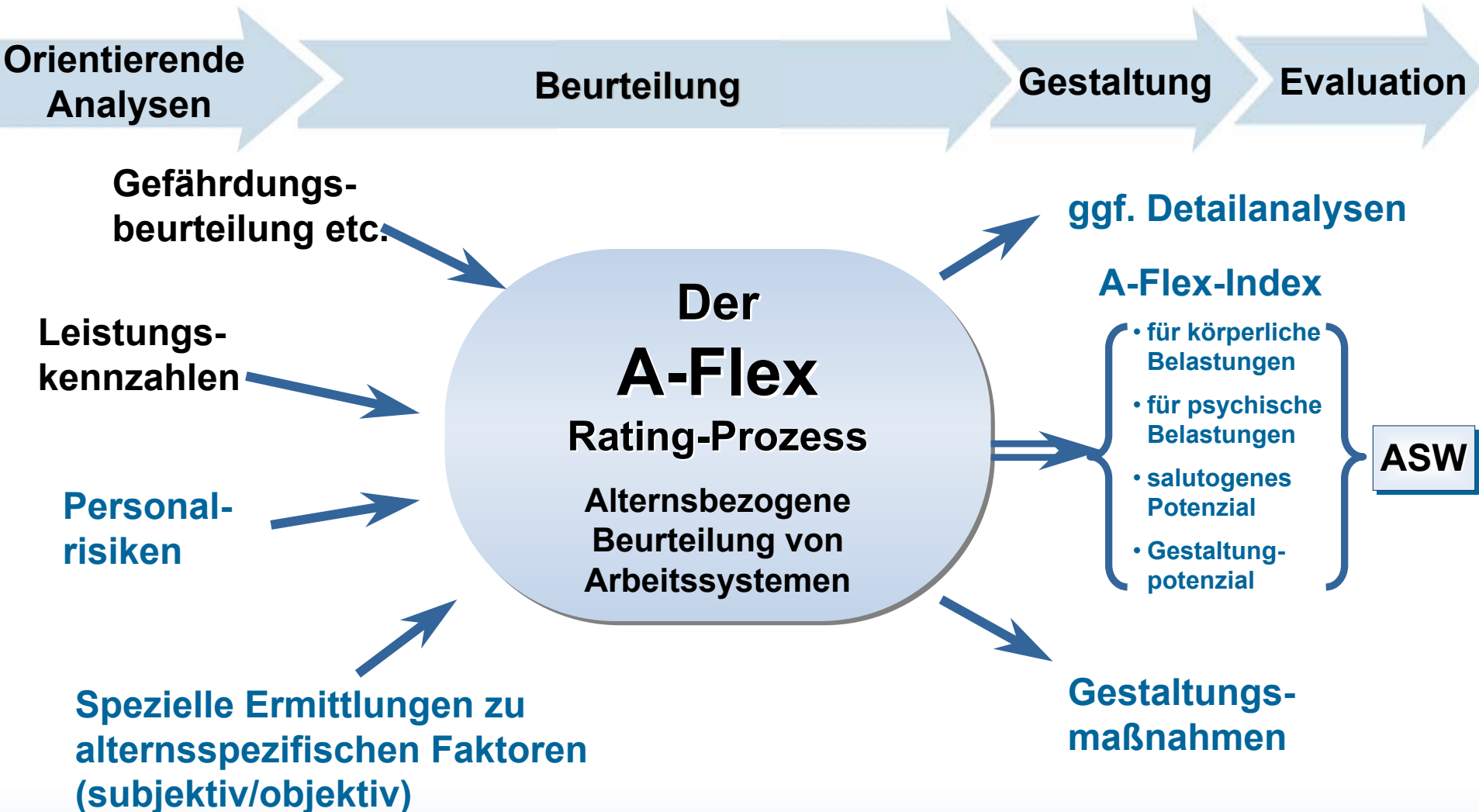
Dr. Andreas Blume, BIT e.V., Bochum
Bochum, 24. März 2006

Entwickelt mit Fördermitteln von:

Was ist der Alternssystemwert (ASW)?

- Der Alternssystemwert führt die Beurteilung der Gefährdungen und Chancen eines Arbeitssystems für die Gesundheit und Personalrisiken in je einem Zahlenwert zusammen.
- Der Alternssystemwert bietet als Verfahren mit den Indexwerten die Möglichkeit, die Gesundheits- und Leistungsrisiken von Arbeitssystemen zu kontrollieren bzw. ihre Entwicklungen zu steuern
- Der Alternssystemwert bietet eine systematische Grundlage für die Entwicklung von Gestaltungsmaßnahmen entlang der alternsensitiven „Stellschrauben“ des Arbeitssystems
- Der Alternssystemwert als Verfahren ist ein Lernprozess für die Organisation, sich mit dem Problemfeld Altern, Gesundheit und Risiken systematisch und gestaltungsorientiert zu befassen

Entwickelt mit Fördermitteln von:



Entwickelt mit Fördermitteln von:

körperliche Belastungen (Büro)

Kriterien	Wert
Bewegungen des Finger-Hand-Systems	1,0
Bewegungen des Hand-Arm-Systems	1,0
Arbeiten im Sitzen	3,0
Arbeiten im Stehen	0,0
Klima	2,0
Lärm	3,0
Anforderungen an akustische Wahrnehmung	3,0
Anforderungen an visuelle Wahrnehmung	2,0
visuelle Anforderungen Bildschirmarbeit	2,0
Überstunden/Mehrarbeit	1,0
Lage Arbeitszeit	1,0

Entwickelt mit Fördermitteln von:

Beispiel Indexberechnung („Präventionsbedarf“)

Präventionsbedarf: Beispiel Büro					1x	+	2x	x 0,1
	prozentualer Anteil der Kriterien			+ = vorhanden	Indices Präventionsbedarf 0 - 20 Wertebereich			
	kein Präventionsbedarf	alternsspezifischer Präventionsbedarf	alternsunspezifischer Präventionsbedarf	besondere Belastungen				
psychische Belastungen	30%	30%	40%	ja	11,0			
physische Belastungen	50%	20%	30%	nein	8,0			
gesundheitsförderliche Ressourcen	60%	20%	20%		6,0			
Alternssystemwert - Belastung (0 - 60 Wertebereich)					25,0			
Personalrisikowert	hoch = 3 mittel = 2 gering = 1		Alternssystemwert - Personalrisiko: (möglicher Wertebereich 0-180)					
aktuell	2,0		aktuell		50,0			
in fünf Jahren	3,0		in fünf Jahren		75,0			

Entwickelt mit Fördermitteln von:

Die „A-Flex-Ampel“

ASW-Belastung aktuell			ASW- Personalrisiko in fünf Jahren
		hoch	
	mittel		
			


Entwickelt mit Fördermitteln von:



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

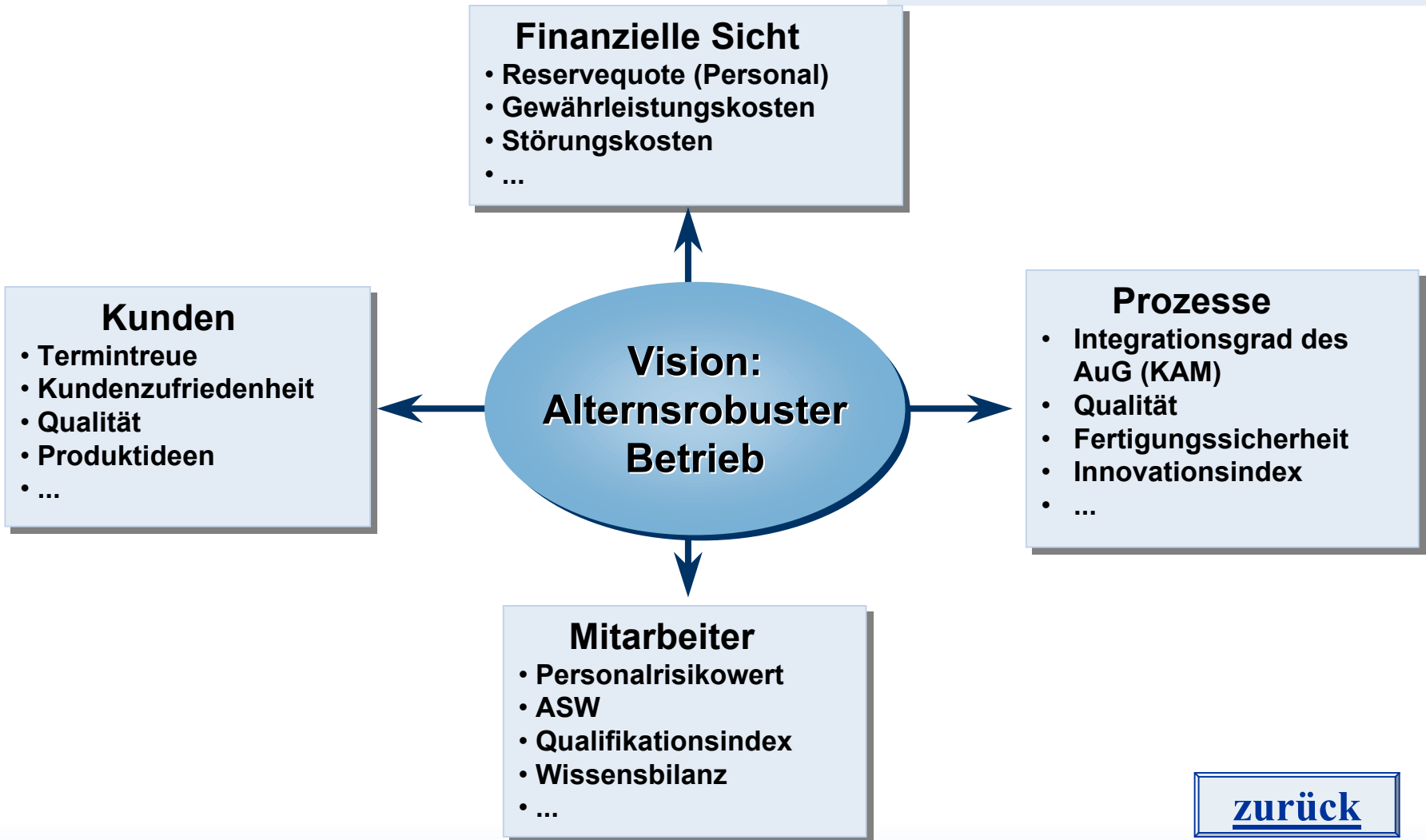


EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

- im Rahmen der **Wirkungskontrolle (Wiederholungsrating)**
- als Kennzahlen und Glied in den Wirkungsketten einer **Balanced Score Card**
- als Kennzahl im **EFQM-Modell** (u.a. Mitarbeiter/ Ressourcen)
- als Kennzahl, Vision und spezifisches Wirkungskettenmodell einer **Generation Score Card** 
- als Kennzahl und spezifische Ergebnisse im „Gesundheitsbericht“ und einer Wissens- oder Humankapitalbilanz
- als „Soft-Faktor“ im Rahmen einer Kreditbeurteilung (**BASEL II**)

Entwickelt mit Fördermitteln von:

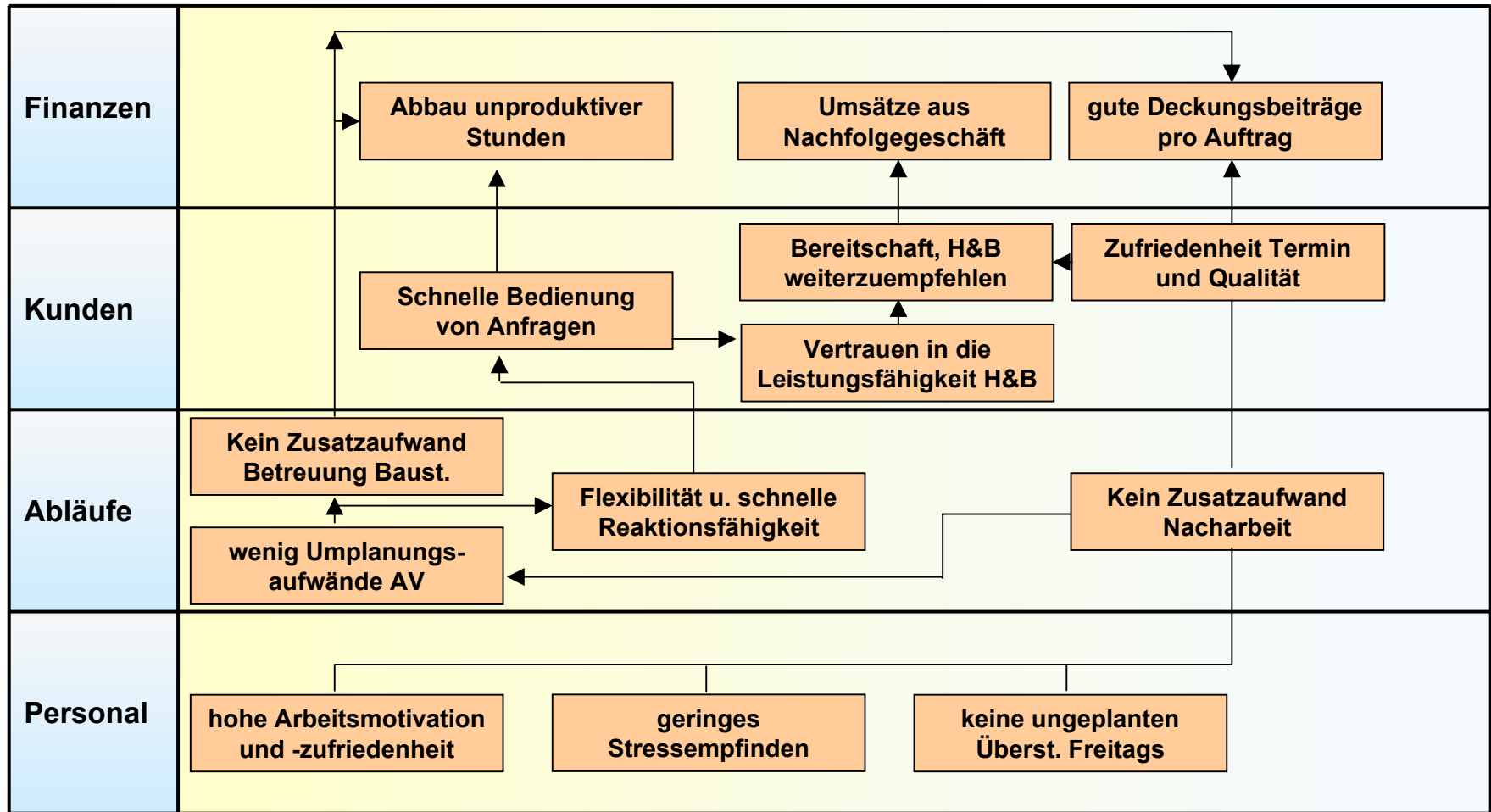
Generation-Score-Card (GSC): Die Perspektiven



[zurück](#)

Entwickelt mit Fördermitteln von:

Darstellung Erfolgsrelationen/Wirkungsketten



Entwickelt mit Fördermitteln von:

- Die A-Flex-Ratinginstrumente als „Adventure-Spiel“ im Internet
 - mit Infosystem
 - mit Benchmark-Datenbank
 - mit Stellschrauben-Datenbank

- Qualifizierung von A-Flex-Moderatoren/Pfadfindern

- Branchenbezogene/-regionale Gestaltungsworkshops mit Angebot zum Personalrisikoring

- Kampagnen zur menschengerechten **Arbeitsgestaltung und Produktivität**

Entwickelt mit Fördermitteln von: